

[PDF] DIE SCHWERTER - Band 1: Hllengold

DIE SCHWERTER - Band 1: Hllengold

Von *Thomas Lisowsky*
*ePub / *DOC / audiobook / ebooks / Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #426662 in eBooksVerffentlicht am: 2016-04-04Erscheinungsdatum: 2016-04-04File Name: B01DT4XKX2 | File size: 78.Mb

Von Thomas Lisowsky : DIE SCHWERTER - Band 1: Hllengold before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised DIE SCHWERTER - Band 1: Hllengold:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die SchwerterVon FranziiInhalt: Auf den ersten Blick glaubt niemand, dass sie zusammengehren aber sobald Gefahr droht, lehren sie gemeinsam jeden Angreifer das Frchten: Dante, der gerissene Schwertkmpfer, Malveyra, die khle Magierin

und Bross, der kampfeslustige Halb-Oger. Die Schwerter, wie sich die drei Sldner nennen, scheinen unbezwingbar. Doch dann bernehmen sie einen ganz harmlosen Auftrag und ihr Schicksal nimmt eine dramatische Wendung! Bei Hllengold handelt es sich um eine Art Kurzgeschichte. Der Leser wird in eine phantastische Welt geworfen und ist gleich mitten im Geschehen. Die Hauptcharaktere Dante, Bross und Mal wirken auf mich authentisch und sympathisch. In diesem ersten Teil der Reihe, erlebt man mit ihnen ein erstes Abenteuer und lernt sie auch ohne ausladende Erklungen schon recht gut kennen. Ich bin gespannt, wie es in den nchsten Bnden weiter geht. Schreibstil, Charaktere und Handlung lassen einen Leser, der sich schnell auf Action ohne viel Schnickschnack einlassen kann, voll auf seine Kosten kommen. Handlung und Charaktere haben auf jeden Fall das Potential fr eine lngere Romanfassung. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. guter Start ... Von dieSeitenfluesterer- unserBuchblog Dies ist der erste Teil von Thomas Lisowsky Die Schwerter Reihe. Am 25. Februar 2014 im dotbooks Verlag erschienen umfasst dieser Reihenbeginn 68 Seiten. Mel, Dante und Bross sind in Minlund als Die Schwerter bekannt. Als Graf Larlans Schatz gestohlen wird, werden diese gerufen, um ihn wiederzubeschaffen. Dabei erkennen sie nicht, in welcher groen Gefahr sie sich begeben Thomas Lisowsky erzht mit einer Prise Witz eine Fantasiegeschichte, die bei den Lesern sehr groen Anklang findet. Gerade die Wortgefechte zwischen Mel und Dante sind die tollsten sie knnen weder ohne noch miteinander. Jeder in dieser Gemeinschaft trgt seinen Teil bei und auch in den schwierigsten Lagen verlassen sie sich aufeinander. Der Autor hat allerlei Puzzleteile ausgelegt, die erst zum Schluss aller Teile ein groes Bild ergeben. Man kann also gespannt sein, in welche Abenteuer die drei Figuren sich wiederfinden werden. Die Schwerter ist ein Reihenbeginn, der nicht nur Leser dieses Genres unterhlt und Figuren hervorbringt, mit denen man einfach mitfiebern muss. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht absolut berzeugender Auftakt Von Anne Inhalt: Die Schwerter - das sind der raffinierte Schwertkmpfer Dante, die junge Magierin Mel und der kampfeslustige Halb-Oger Bross. So unterschiedlich sie sind, scheinen die drei Sldner im Kampf unbezwingbar. Bis sie einen scheinbar harmlosen Auftrag annehmen und sich in Lebensgefahr begeben Meine Meinung: Auf das Buch aufmerksam geworden bin ich durch das Cover. Mit dem dunklen Hintergrund und den zwei dunklen Gestalten vermittelt es eine unheimliche und dstere Stimmung, das goldene Schwert hebt sich aber super davon ab. Also ein sehr positiver erster Eindruck. Auch das erste Kapitel hat mir gut gefallen, Bross, Mel und ihr Anfhrrer Dante sind gleich in Gefahr und geraten in eine hinterhltige Falle. Gut beschrieben und spannend, jedoch sehr schade, als rauskommt, dass das nur ein Traum von Dante war. Zwar sehr realistisch und gruselig, aber nur ein Traum. Und so erfht man im Buch dann auch nicht mehr, was es mit ihm auf sich hat. Leider hat die eigentliche Geschichte mir dann auch nicht gerade gut gefallen. Die Charaktere bleiben blass, wobei man noch am ehesten etwas ber Dante erfht, aus dessen Sicht das Buch erzht ist. ber ihre Vergangenheit oder gegenwrtigen Gefhle erfht man aber herzlich wenig und das einzige was ich an Dante ganz gut fand, waren seine gelegentlichen sarkastischen Kommentare. Sonst kann ich aber zu keinem der drei 2 Schwerter sagen, ob ich ihn oder sie mag oder nicht. Auerdem finde ich ihren Namen, die Schwerter etwas seltsam, schlielich fhrt Mel als Magierein einen Stab und ein Zauberbuch mit sich, Bross hat meiner Ansicht nach nur etwas, das eine gewisse hnlichkeit mit einem Schwert hat, und Dante, der als Schwertkmpfer beschrieben wird, erlebt man beim Kauf einer Armbrust und der Verwendung eines Messers. Das fand ich nicht so ganz schlssig, vielleicht erfht man in den folgenden Bnden aber noch etwas mehr ber die Charaktere und den Hintergrund ihres Namens. Der Schreibstil hingegen hat mir eigentlich sehr gut gefallen, nur habe ich gelegentliche Themenwechsel bei den Gesprchen als recht strend empfunden. So springt auch die Handlung fters und vieles scheint etwas zusammenhangslos. So fand ich manche Szenen eher unspektakulr, beispielsweise als die Schwerter ihren Auftrag erhalten oder das Gesprch ber eine Illusion, die Mel geschaffen hat. Wenig mit Action gegeist wurde hingegen am Ende beim Kampf gegen die Bsewichte. Mittelalterlich scheinende Foltermethoden, ein Haufen Untote und das scheinbar pure Bse wurden ausgepackt und auf mich hat es etwas bertrieben gewirkt. Fazit: Insgesamt konnte mir das Buch nicht wirklich zusagen, allerdings hat es der Autor gut geschafft, so viele Fragen offen zu lassen, dass man unbedingt erfahren, was die Antworten sind und so auch die Folgebnde lesen mchte. Besonders wrde mich freuen, mehr ber die Charaktere zu erfahren. Auerdem ist das Buch mit seinen 80 Seiten ja auch sehr schnell zu lesen und dank des guten Schreibstils und des tollen Covers gibt es 3 von 5 Punkten von mir. Da ich denke, dass anderen Fantasylesern das Buch deutlich besser gefallen knnte als mir, gibt es fr diese auch eine Leseempfehlung von mir.

Kurzbeschreibung Wenn wir hier nicht in einem harmlosen, friedlichen Drfchen am Rande des Nirgendwo wren, sagte sie und stocherte mit ihrem Stab im Stroh herum, wrde ich sagen, jemand will uns ein halbes Dutzend blutiger Morde in die Schuhe schieben. Auf den ersten Blick glaubt niemand, dass sie zusammengehren aber sobald Gefahr droht, lehren sie gemeinsam jeden Angreifer das Frchten: Dante, der gerissene Schwertkmpfer, Malveyra, die khle Magierin und Bross, der kampfeslustige Halb-Oger. Die Schwerter, wie sich die drei Sldner nennen, scheinen unbezwingbar. Doch dann bernehmen sie einen ganz harmlosen Auftrag und ihr Schicksal nimmt eine dramatische Wendung! Abenteuer, Gefahren, coole Sprche und jede Menge Action: Der Auftakt zu Thomas Lisowskys neunbndiger Serie DIE SCHWERTER garantiert atemloses High-Fantasy-Lesevergnngen! Jetzt als eBooks: DIE

SCHWERTER: Hllengold von Thomas Lisowsky. Wer liest, hat mehr vom Leben: jumpbooks der eBook-Verlag fr junge Leser. Kurzbeschreibung Wenn wir hier nicht in einem harmlosen, friedlichen Drfchen am Rande des Nirgendwo wren, sagte sie und stocherte mit ihrem Stab im Stroh herum, wrde ich sagen, jemand will uns ein halbes Dutzend blutiger Morde in die Schuhe schieben. Auf den ersten Blick glaubt niemand, dass sie zusammengehren aber sobald Gefahr droht, lehren sie gemeinsam jeden Angreifer das Frchten: Dante, der gerissene Schwertkmpfer, Malveyra, die khle Magierin und Bross, der kampfeslustige Halb-Oger. Die Schwerter, wie sich die drei Sldner nennen, scheinen unbezwingbar. Doch dann bernehmen sie einen ganz harmlosen Auftrag und ihr Schicksal nimmt eine dramatische Wendung! Abenteuer, Gefahren, coole Sprche und jede Menge Action: Der Auftakt zu Thomas Lisowskys neunbndiger Serie DIE SCHWERTER garantiert atemloses High-Fantasy-Lesevergnngen! Jetzt als eBooks: DIE SCHWERTER: Hllengold von Thomas Lisowsky. Wer liest, hat mehr vom Leben: jumpbooks der eBook-Verlag fr junge Leser.